

# Freudenberger Kriegskassenraub

Eine Präsentation von Paul Rüsing und Thabea Six,  
erarbeitet im Rahmen des Projekts „Globalisierung in der  
Region“ der Jgst. 9, März 2013.

## Quellen:

Stücher, Martin; Solbach, Albert; Nicke, Herbert; „Freud und  
Leid“. Der Freudenberger Kriegskassenraub von 1796 und  
sein historisches Umfeld. 2000

# Vorgeschichte

- Das Siegerland war seit Jahren Schauplatz zahlreicher großer Truppendurchzüge gewesen und hatte dadurch enorme Unkosten gehabt und erheblichen Schaden genommen.
- Die Bevölkerung war mit ihren Kräften und ihrer Geduld am Ende.
- Die Franzosen verloren mehrere Schlachten und zogen sich zum Rhein zurück.
- Man glaubte schon sicher an das Ende des Krieges.
- In dieser Situation erfuhr man von Schätzen, Beutestücken und einer Kriegskasse, welche die Franzosen mitnehmen und in Sicherheit bringen wollten.

# Was geschehen ist:

## • 7. September 1796

- → Ein Zug von 16 Wagen, zum Teil mit Gold und Kostbarkeiten beladen, trifft in Siegen ein (schwache Bewachung).
- → Die Nachricht verbreitet sich schnell.

## • 8. September 1796

- → Der Zug zieht weiter nach Freudenberg. Kurz vor Freudenberg findet ein Angriff auf den Zug statt.
- → Drei Franzosen werden verletzt.
- → In Freudenberg bekommen die Franzosen ein Quartier im Rathaus und die Verwundeten werden verbunden und gepflegt.

.9. September 1796

- .→ Noch bevor die Franzosen am Morgen weiterziehen wollen, wird bekannt, dass zahlreiche Bauern aus dem kölnischen Sauerland im Anmarsch sind, um den Zug auszurauben.
- .→ Die Abfahrt wird verschoben.
- .→ Gegen Mittag dringt eine große bewaffnete Menschenmenge durch die Tore und stürzt sich auf den Transport.
- .→ Die Wagen werden zerschlagen und die Beute herausgeholt.
- .→ Es beteiligen sich auch Freudenberger an der Plünderung.
- .→ Nach einer halben Stunde sind die Wagen geleert und die Menschenmenge zieht ab.
- .→ Der Gesamtwert der geraubten Kriegskasse wird auf eine halbe Millionen Franken geschätzt.
- .→ Das Geld besteht aus deutschen Krontalern und Sechsbätznern.
- .→ Die Franzosen verstecken sich im Rathaus.
- .→ Nach der Plünderung ziehen sie sich nach Siegen zurück .

## • 10. September 1796

- → Die Nachricht von der Plünderung der französischen Kriegskasse verbreitet sich schnell.
- → Am Abend kommen viele Fremde, die glauben, in Freudenberg seien einige Schätze.
- → Sie plündern einzelne Häuser, bis die Freudenberger sie aus der Stadt vertreiben.

## • 11. September 1796

- → Die Franzosen kommen nach Freudenberg, um Rache zu nehmen.
- → Viele Freudenberger, die sich an der Plünderung beteiligt hatten, flüchten.
- → Die Franzosen können aber davon überzeugt werden, dass Fremde für die Plünderung verantwortlich sind.



# Münzen vom Kriegskassenraub

